

anknüpfen

Evangelischer Gemeindebrief

Volkach Eichfeld Zeilitzheim Krautheim Gerolzhofen

Am Keltenwall



Auf den Weg machen

Gemeindebrief März - Juli 2025



Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute*

1. Brief von Paulus an die Thessalonicher

Die Jahreslosung fordert uns dazu auf, mit Offenheit und Bedacht in die Welt zu blicken. Sie lädt ein, nicht sofort zu urteilen, sondern die Welt und ihre Herausforderungen eingehend zu prüfen. In einem Jahr, das von Unsicherheiten und Krisen geprägt ist, ruft die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zu einer Kultur der gegenseitigen Achtung und offenen Auseinandersetzung auf.

Sie erinnert uns daran, dass der gemeinsame Wille, das Leben zu schützen, uns über kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg verbinden kann – sei es in der Hilfe für die Bedürftigen oder im gemeinsamen Streben nach einem besseren, gerechteren Miteinander.

* Die Jahreslosung wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt. Sie dient vielen Christinnen und Christen als Leitvers für das gesamte Jahr.

Quelle: www.ekd.de

Inhalt

Welchen zieh ich heute an? - Impuls	3
Auf den Weg machen	
Nachgefragt ...	4
Zwei Pilger erzählen	6
Der wird auch Wege finden, da ...	8
Wegzehrung	9
Wußten Sie schon, ...	9
Aus dem Dekanat	10
Ostern	11
Waldweihnacht	13
Konfirmanden / Präparanden	14
Gottesdienste März - Juni	16
Veranstaltungen März - Juni	24
Aus den Gemeinden:	
Volkach	26
Eichfeld	35
Zeilitzheim / Krautheim	38
Gerolzhofen	43
Freud und Leid	48
Kontaktdaten	56

Impressum:

Herausgegeben von den evang. Kirchengemeinden Volkach, Eichfeld, Zeilitzheim, Krautheim, Gerolzhofen
Pfarrer Reiner Apel - Dreimühlenstr. 2 - 97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597 - Email: pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
Umsetzung: Brigitte Vogt, Gertrud Weule

„Welche zieh ich heute an?“-

Tag für Tag schlüpfe ich in unterschiedliche Schuhe: Hausschuhe, Sandalen, Sneaker oder auch mal Bergschuhe. Ich suche passendes Schuhwerk je nachdem, welchen Weg ich gehen will. Unser Leben führt uns auf so unterschiedliche Wege – auf steinige und beschwerliche und anstrengende Wege, bei denen uns beinahe die Puste ausgeht. Doch zum Glück gibt es die Wegstrecken, die sich lohnen: ein Weitblick über die ganze Ebene, prall gefüllte Weintrauben am Wegesrand, eine unverhoffte Begegnung mit einem alten Freund oder ein wunderschöner blauer Schmetterling, der flüchtig unseren Weg kreuzt.

Liebe Gemeinde,

wer losgeht und bewusst in Bewegung kommt, kann innerlich und äußerlich etwas erleben. Nicht ohne Grund gibt es auch in Klöstern so oft Kreuzgänge und Labyrinth, die uns in unsere Mitte führen wollen und uns auch an den Wanderprediger Jesus Christus erinnern. Er war in seiner Heimat damals unglaublich viel unterwegs und ist immer weitergegangen, hat immer wieder neu angefangen. Jesus Christus hat ganz die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen vor Ort in den Blick genommen und ihnen versprochen: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.

Und so wollen wir Sie einladen, dass Sie sich mit uns gerade jetzt in

der Passions- und Osterzeit auf den Weg machen. Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe einige Orte vorstellen, die Sie vielleicht schon lange kennen oder ihnen neue, unbekannte Wege aufzeigen. Und wir wollen Ihnen Einblick bei Menschen geben, für die Wege bedeutsam sind, oder nach innen führen - zu sich selbst. Auf und für diesen Weg möchte ich Sie auch auf das neue spirituelle Portal der Landeskirche unter dem Link <https://ganzhier.de> aufmerksam machen. Außerdem haben sich viele neue Gesichter in den vergangenen Monaten in unseren Kirchengemeinden auf den Weg gemacht und haben sich in die neuen Kirchenvorstände wählen



Foto: Kathrin Tewes

lassen, die Sie auf den Gemeindeseiten bestaunen können.

Gemeinsam werden wir auch als Region immer wieder neue Wege ausprobieren, so wie mit der dritten Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes. Wir als Evangelische zwischen Main und Steigerwald wollen unseren Horizont erweitern und auf das achten, was uns neu Kraft gibt und unsere Mitte ist. Und so freuen wir uns, wenn Sie gemeinsam mit uns auf dem Weg sind.

**Es grüßt Sie herzlich
Kathrin Tewes**

Auf den Weg machen Nachgefragt...

4

Meine erste Assoziation ist der Anfang der Weihnachtsgeschichte: „... da machte sich auch auf den Weg Joseph aus Galiläa aus der Stadt Nazareth mit seinem angetrauten Weibe Maria, die war schwanger.“

Beim Pilgern habe ich mich oft auf den Weg gemacht, zuerst in einer größeren Gruppe, die letzten Jahre gemeinsam mit Freundinnen. Das Pilgern ist ein spirituelles Wandern von einer Herberge zur anderen. Auf unserem Weg haben wir Kirchenlieder gesungen, Kirchen erkundet und unsere Pilgerpässe abgestempelt. Es war immer ein Erlebnis, auch wenn wir abends oft kaputt vom vielen Laufen waren.

Wie heißt es so schön: „Der Weg ist das Ziel.“ Aber so ganz stimmt das nicht, denn unsere Pilgertouren wurden geplant und organisiert, sodass wir jeden Tag ein bestimmtes Ziel hatten. Es war einfach schön, sich in dieser kleinen Gemeinschaft von Frauen auf den Weg zu machen. - *Anna* -



Viele machen sich erst gar nicht auf den Weg, wenn sie kein bestimmtes Ziel haben. Das würde bedeuten: wenn man kein Ziel hat, gibt es keinen Weg.

Für mich gilt: „Ich mache mich erstmal auf den Weg und sehe dann, wo ich lande. Sicher, dabei können auch Irrwege entstehen, aber das gehört dazu.“

Auf den Weg machen, welchen denn? Lebensweg, Fußweg, Weg zu mir oder von mir weg? Ist es noch ein Weg oder schon eine Straße? Ist der Weg bequem oder unbequem? Lauern nicht auch Gefahren auf ihm?

Auf dem Weg machen mir viele Dinge Spaß oder stimmen mich traurig. Auf dem Weg treffe ich andere Menschen oder bin auch sehr allein unterwegs. Auf den Weg machen heißt Leben. - *Birgit* -

Der Zeitpunkt, wann man sich auf den Weg macht, kann sehr unterschiedlich sein. Braucht es einen Anlass dazu? Meist ja. Was auch immer „an deine Tür“ klopft, bedarf einer Reaktion. Ignorieren und verdrängen mag vielleicht der erste Impuls sein, doch das hilft nicht dauerhaft.

Es sind die Hausaufgaben des Lebens, die einem gestellt werden, die bewältigt werden wollen, ja, meist bewältigt werden müssen.

Die LösungsWEGE sind einem selbst überlassen. Die freieste Variante hast Du, wenn Du aus eigenem Antrieb Deinem Herzen und Deinen Visionen folgst.

So werden sich Kräfte in Dir entfalten und entwickeln, die Dir auf Deinem Weg helfen werden. Glaube daran, Dein Weg ist machbar, sonst würde er Dir nicht zugeMUTet werden. Also! Bringe den Mut auf! Sei mutig!

Kennst Du den legendären „Petrus“? „Auf diesen Stein habe ich mein Haus gebaut.“ Und es wurde eine wunderbare prächtige Kathedrale. - *Gottfried* -



Foto: Stefan Polster



Foto: privat

Fast fünf Jahrzehnte habe ich mich Tag ein, Tag aus auf den Weg zur Arbeit gemacht. Als ich Anfang zwanzig war, gerne auch nach einer durchgefeierten Nacht. Jetzt bin ich schwer krank und werde mich nie wieder auf den Weg zur Arbeit machen. Noch vor gut einem Jahr hätte ich mir nicht vorstellen können, ohne Job zu leben.

Meine neue Arbeit besteht darin, meine Vitalität wieder herzustellen und Schmerzen auszuhalten. Ich werde mich zukünftig auch auf den Weg machen, aber es geht zum Fitness, denn mein Plan ist es, mit dem Training meine Muskulatur zu stärken und ein agiler, fitter Privatier zu werden. - *Uwe* -

„Wol auf Sant Jakobs Straßen...“

Zwei Pilger erzählen



Auf eine Tasse Tee traf ich mich mit Gabi und Detlev Triphan. Sie haben sich 2004 auf den Weg gemacht und sind von Lültsfeld bis Santiago de Compostela gepilgert. Sie haben 2700 km unter ihren Füßen gespürt und haben diese Strecke in sieben Etappen an 110 Tage bewältigt bis sie 2010 das Ziel erreicht haben.

Ich besuchte sie zuhause und es sprudelte nur so aus ihnen heraus. Es hat so viel Spaß gemacht, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, nachzufragen und zu hören, was der Weg mit ihnen gemacht hat. Vielen Dank dafür.

Brigitte Vogt

Natürlich wollte ich wissen, was die beiden dazu veranlasst hat, sich auf den Jakobsweg zu machen. Nicht überraschend war, dass die Literaturliebhaberin Gabi schon lange Zeit fasziniert war von einem Roman, der beschrieb, wie eine Frau aus England im Mittelalter bereits diesen Pilgerweg gegangen war. Das Ehepaar wollte nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben gerne etwas zusammenunternehmen. So beschloss sie, den Jakobsweg zu gehen.

Auf meine Nachfrage, wie sie sich für den Weg vorbereitet haben, kommt Detlev ins Schwärmen. Natürlich hat er sich im Vorfeld ganz klassisch kundig gemacht: Wie ist die Wegstrecke, das Gelände, die Markierungen, die Unterkünfte? Dabei geschah dann, dass er sich immer weiter mit Themen beschäftigte, die auftauchten, sozusagen auf der Strecke lagen. Er äußert: die Vorbereitung und die 110 Tage Wegs waren ein Aufsaugen von 1200 Jahre Geschichte,

Mindestens einmal in der Woche sagen sie zueinander: „Wir sind froh, dass wir den Weg gegangen sind. Wir möchten ihn nicht missen.“

Kultur und Religion, Beschäftigung mit Flora und Fauna und natürlich Begegnung mit Menschen.

Das Aufbrechen fiel beiden sehr leicht. Sie hatten sich seit der Entscheidung für den Weg sehr darauf gefreut und konnten das Losgehen kaum erwarten. Dieses Gefühl hielt sich auch während der ganzen Strecke. Selbst nach sehr anstrengenden Tagen, bei denen sie abends kaum die Treppen zu ihrem Nachtlager hochkamen, war am nächsten Tag alles wie weggeblasen und sie freuten sich aufs Weitergehen.

Bei der Beurteilung, was denn so an Gepäck nötig ist, waren die Bedürfnisse der beiden verschieden. Detlev konnte sich leicht beschränken, Gabi allerdings wollte ausgerüstet sein und hatte zumindest bei den ersten Etappen einige T-Shirts etc. zu viel im Rucksack. Letztendlich sagen aber beide, dass es nicht auf ein oder zwei Kilo mehr oder weniger ankommt. Spätestens nach vier Tagen ist der Rucksack ein Teil des Wanderers und nicht mehr zu spüren.

Spannend zu hören war, dass sie keine konkreten Erwartungen an die Pilgerreise hatten, sondern einfach nur gespannt, offen und neugierig waren auf das, was auf sie zukommt. In der Rückschau fühlen sie sich überreich belohnt mit Erlebnissen, Begebenheiten, Naturschönheiten und beim Kennenlernen anderer Pilger. So ist es nicht verwunderlich, dass beide einmütig als schönstes Erlebnis das Kennenlernen Jean-Claudes, eines Franzosen aus Le Havre, benennen, mit dem sie eine Freundschaft fürs Leben verbindet.



Besonders interessiert hat mich, ob es Inspiration oder spirituelle Momente gab. Und ja, die gab es! Sie erzählen von einem Pilgertagesdienst in einer kleinen Kirche neben ihrer Herberge. Ein netter Pfarrer, der hier vor langer Zeit hängengeblieben war, empfängt die Pilger und wäscht ihnen die Füße. Das berührte sie zutiefst.

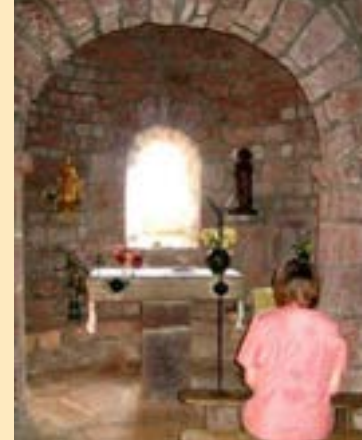
Oder als sie auf den einsamen Pfaden des Zentralmassivs wanderten, wo die Hochebenen mit ihren sanften Kuppen aufwarten, auf denen ein alter

Turm und drei verbliebene Häuser stehen. Sie erfahren, dass vor über 1000 Jahren genau hier ein Dorf existierte, in dem täglich über 1000 Brote für Pilger gebacken wurden. Sie sind überwältigt von der tiefgreifenden Bedeutung, die der Pilgerweg bereits damals hatte.

Vor allem die kleinen romanischen Kirchen in Frankreich, die oft von der Revolution ausgeräumt wurden, heute aber noch gepflegt werden, hatten sie beeindruckt. Sie sehen die Schlichtheit des Raumes, genießen die Ästhetik der Architektur und setzen sich ganz vorne auf ein paar der wenigen Stühle. Sie sind allein, es ist ganz still. Die Gedanken kreisen, sie führen sie zu den Wurzeln des Menschseins, sie empfinden die Größe des Universums. „Das packt dich!“ erinnert sich Detlev.

Wie wenig es braucht um Mensch zu sein, erfahren die beiden beim Zusammentreffen mit einem Brasilianer, der sein ganzes Ersparnes für den Flug ausgegeben hat, um den Jakobsweg zu begehen. Seine Füße waren blutig. Sie verarzten ihn, verständigen konnten sie sich nur mit Gesten. Viel später am Berg der Freude, von dem aus zum ersten Mal die Türme der Kathedrale von Santiago zu sehen sind, betreten sie eine Kirche. Ganz wenige Menschen sind hier. In einer Bank sitzt der Mann aus Brasilien, drückt ihnen die Hand und ist zu Tränen gerührt. Mir geben sie mit auf den Weg:

Die Welt ist vielfältiger als wir denken.



“... der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.”

Waltraud Steinmetz kennt ihn in- und auswendig: den Steigerwald-Panoraweg, der über 160 Kilometer von Bad Windsheim nach Bamberg führt. Sie gehörte zu den ersten ehrenamtlichen Wegebetreuern, seit im Jahr 2007 dieser Langstrecken-Aussichtsweg entstand.



Foto: privat

8

Der neue Weg sollte vom Deutschen Wanderverband als Premium-Weg anerkannt und gefördert werden. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Grundbesitzern und Touristikern wurden Wege gesucht und markiert. Möglichst sollten es Wald- und Wiesenpfade sein, mit schönen Ausblicken und Einkehrmöglichkeiten in der Nähe. Wegstrecken über Teer-, Beton- oder Schotterwege waren nötig, aber nicht so erwünscht.

Die Wege mussten regelmäßig begangen und die Markierungen überprüft und ergänzt werden, sichtbar aus beiden Richtungen. Dazu war sie oft mit Hans Zapf unterwegs, der sie mit Auto und Werkzeug an vorher vereinbarten Treffpunkten abholte. Neue Schilder waren anzubringen oder - was eine geübte Hand verlangte - auf der Baumrinde aufzusprühen. Das kann auch schiefgehen. Sie erinnert sich, als Hans Zapf beim Markieren ausgerutscht ist

und eine Wiese hinunterfiel. Dabei hielt er aber Farbeimer und Pinsel so geschickt aufrecht, dass nichts herausspritzte und sie gleich weiterarbeiten konnten.

Oft war Frau Steinmetz auch allein in der freien Natur, sah Schmetterlinge und seltene Pflanzen, einmal auch einen Dachs. Da ging ihr Paul Gerhards Vers durch den Sinn: "... der Wolken, Luft und Winde gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann."

Viele freundliche Begegnungen mit Wanderern gab es unterwegs. Manche traf man öfter, und anfangs sah man auch Wanderer. Problematisch wurden nur zunehmend manche Mountainbiker, denen ihr Auftritt in den sozialen Medien wichtiger war als Rücksicht auf Wanderer und Natur, und Schäden an den Wegen verursachten.

Wieviel ehrenamtliches Engagement nötig ist, die Wege zu pflegen, ist den wenigsten bewusst. Freundliche Unterstützung kam dagegen immer von den Kommunen und vielen Anwohnern. Alle drei Jahre wurde der Weg neu zertifiziert, dokumentiert und von Probewanderern beurteilt. Stolz kann sie berichten, dass beim letzten Mal 99% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.

Im vergangenen Jahr hat sie ihre Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Beim Bergfest am Zabelstein wurde ihr mit Applaus gedankt. Aber wenn sie auf die achtzehn Jahre zurückblickt, spürt man, wie die landschaftliche Schönheit und die herzlichen Begegnungen sie immer noch begeistern.

Reiner Apel

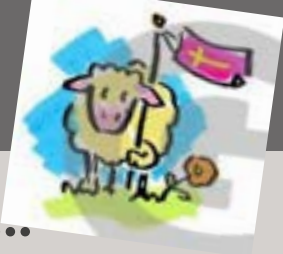
„Wegzehrung“ - Gedanken dazu

„Sich auf den Weg machen“, das Thema dieses dritten gemeinsamen Gemeindebriefes beinhaltet automatisch auch die dafür nötige Wegzehrung. Kein Tag für Berufstätige, Kinder in Schule und Kindergarten, Menschen auf Reisen, beim Pilgern o.Ä. ohne die nötige Wegzehrung. Viele holen sich Stärkung beim Bäcker, Metzger oder am Imbissstand. Kinder bekommen sie in dekorativen Brotzeitdosen, ausgestattet mit zahlreichen Fächern für die unterschiedlichsten kleinen Leckereien, die nichts mehr gemeinsam haben mit der Blechschachtel längst vergangener Zeiten.

Man muss nicht erst ein Lexikon oder das Internet zu Rate ziehen, wenn es um den Begriff Wegzehrung geht. Spontan und zuerst denken wir natürlich an die leibliche Versorgung mit Proviant. Für Christen bedarf es aber auch der spirituellen Wegzehrung, die uns ganz selbstverständlich im Abendmahl gereicht wird. Längst vergangen ist die Zeit, als diese Gabe lediglich an Karfreitag, Buß- und Betttag und dem Tag der Konfirmation erfolgte. An mindestens einem Sonntag im Monat feiern wir einen Sakramentsgottesdienst, erfahren Vergebung, stärken uns mit Leib und Blut Christi, zehren davon und gehen so gerüstet durch den Alltag.

Ingeborg Kiefer-Heegen

Wussten Sie schon,...



... dass nicht der Osterhase, sondern das Osterlamm ein wichtiges christliches Symbol darstellt? Es steht für das Opfer Jesu als das „Lamm Gottes“, der für unsere Sünden gestorben ist, um Leben zu schenken.

... dass genau fünfzig Tage zwischen Ostersonntag und Pfingstsonntag liegen. Und das Wort Pfingsten aus dem griechischem Wort "Pentecoste" entstand, was so viel heißt wie der fünfzigste Tag?

... dass die Osterinseln im Pazifik ihren Namen tragen, weil der niederländische Admiral Jakob Roggeveen 1722 sie an einem Ostersonntag entdeckte?

... dass Ostern immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang ist und der Mathematiker Carl Friedrich Gauß vor rund 200 Jahren seine „Gaußsche-Osterformel“ erfunden hat, damit man die Osterdaten genau berechnen kann?

... dass der Gründonnerstag sich vom althochdeutschen Wort "grunen" oder "greinen" für "weinen" ableiten soll und nichts mit der Farbe zu tun hat?

... dass das berühmte Originalgemälde "Das letzte Abendmahl" von Leonardo da Vinci in vier Jahren entstand (1494 bis 1498) und sich als Wandfresko im Speisesaal des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand befindet?

... dass im Mittelalter an Ostern der Pachtzins an die Lehns Herren fällig war und die vielen, nicht verzehrten Eier aus der Fastenzeit als Zahlungsmittel dienten?

... dass ein hartgekochtes Osterei 84 Kalorien hat?

Wenn ihnen auch interessante Sachen zu Ostern oder anderen christlichen Bräuchen einfallen, dann teilen Sie uns das gerne mit.

Quellen: Brockhaus; EKD.de Bild: gemeindebrief-evangelisch.de

Aus dem Dekanat

Dekanatsjugendkonvent 2025



Foto: AK Öff

10

Vom 17. - 19. Januar fand der Dekanatsjugendkonvent der EJ MeiCa im Haus Friede in Burgambach statt. Wir, drei Delegierte der Kirchen-gemeinde Volkach, durften an diesem Konvent unter dem Motto „Respektiere dich – respektiere andere: Verantwortung beginnt bei dir“ teilnehmen.

Am Freitag Abend fanden Kennenlernspiele, der Einstieg in das Thema durch Impulsfragen und der Mitarbeitendenjahresempfang statt.

Am nächsten Tag standen vielfältige Workshops und thematische Schwerpunkte auf dem Programm. Neben einem Workshop zu Antragsstellungen wurden unter anderem Themen wie Prävention, Sensibilisierung und Gewaltfreie Kommunikation behandelt. Der Nachmittag bot kreative und entspannende Angebote wie eine Traumreise, Journaling, eine Eselwanderung und Bibliodrama.

Den Abschluss bildeten eine Abendandacht und ein geselliger Abend mit Mocktails.

Am Sonntag stand dann der GO-Teil (Geschäftsordnungsteil) an. Dieser besteht aus den Themen/Berichten der verschiedenen Gremien und Delegationen, Anträge und Wahlen. Wichtige Anträge hierbei waren u. a. der GO-Änderungsantrag sowie ein Positionspapier zum Thema Frieden. Nach den spannenden Diskussionen und Abstimmungen fanden dann auch die Neuwahlen für bestimmte Gremien, Ausschüsse und Delegationen statt.

Stolz dürfen wir verkünden, dass Emily Barwich, Luis Vogl und Annchristin Sauer die Interessen der Jugend im RAK (Regionalen Arbeitskreis) Castell für ein Jahr vertreten dürfen. Zudem wurden Annchristin und Luis in den AK Öff (Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit) gewählt und sind für die nächsten zwei Jahre mitverantwortlich für die Homepage der EJ Meica, den Auftritt in den Sozialen Netzwerken und vieles mehr in diesem Bereich.

Luis Vogl, Annchristin Sauer

Noch abwarten -

Vereinigung zwischen den Dekanaten Castell und Markt Einersheim stockt

Im Dezember hat der Landeskirchenrat die geplante Fusion der beiden Dekanate beraten, aber festgestellt, dass dem Antrag derzeit nicht zugestimmt werden kann. Es sind noch weitere Beratungen mit den umliegenden Dekanaten erforderlich, ebenso eine Abklärung, ob dies als Zwischenlösung hin zu den angestrebten, noch wesentlich größeren Dekanatsbezirken akzeptiert wird. Eine intensive Diskussion mit der Kirchenleitung im Dekanatsausschuss hat bereits stattgefunden, der Austausch mit den anderen unterfränkischen Dekanaten folgt in den nächsten Wochen, und Ende März ist eine digitale Konferenz mit Kirchenvorständen vorgesehen. Nach diesen Abstimmungsprozessen wird sich herausstellen, ob der Vorschlag - eventuell in veränderter Form - erneut im Landeskirchenrat behandelt wird. Wie ein Ergebnis aussieht und wann es vorliegt, ist derzeit ungewiss.

Ostern - Wir knüpfen ein gemein(d)sames Band!

Macht mit - lasst uns einen neuen Weg ausprobieren!

Gestaltet mit uns ein kreatives Oster-Band über Gemeindegrenzen hinweg, das unsere Hoffnung sichtbar macht, unsere Vielfalt spiegelt und gleichzeitig unsere Verbundenheit zeigt.

Trennt den unteren Teil dieser Seite ab.

Auf der Rückseite finden sich zwei Enden eines Bandes, das getrennt wurde.

Lasst eurer Phantasie freien Lauf. Zeichnet, malt, schreibt, klebt ... Gestaltet den Zwischenraum nach euren Ideen, füllt die Leere mit euren Gedanken und Assoziationen und verknüpft so die losen Enden des Bandes.

Bitte gebt den fertigen „losen Faden“ bis zum 6. April in eurer Kirchengemeinde ab. Dort wird er zu einem Band zusammengeknüpft. Ab Ostersonntag können die Oster-Bänder in den Kirchen bewundert werden.

Ostern – Aus Leere entsteht Neues

Aus der Ostergeschichte kennen wir die Erzählung, dass Frauen drei Tage nach der Kreuzigung Jesu, ein leeres Grab vorfinden. Sie sind fassungslos. Ein Engel sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr hier ist, sondern auferstanden. Die Stelle, wo er gelegen hat, ist leer. Es klafft eine Lücke.

Diese Leere, diese Lücke im Felsen ist die Grundlage unseres Glaubens an die Auferstehung. Das ist hoffnungsvoll, das macht Mut auch in schwierigen Zeiten.

Lasst uns die Leere mit Hoffnung, mit Leben und mit Gemeinschaft füllen.

Sabine Ditterich, Brigitte Vogt





Waldweihnacht mit Wanja

Am Samstag vor Heilig Abend fand im Mahlholz bei Gerolzhofen, mitten im Wald beim Kindergarten ein stimmungsvoller Gottesdienst statt. Auch die umliegenden Gemeinden waren dazu eingeladen. Waldweihnacht zu feiern, ist eine Idee, die während der Coronazeit aus der Not entstanden war. Sie wird seit her fortgeführt und mit einem Team der ev. Kirche in Gerolzhofen vorbereitet.

Eine Einladung für Familien und Erwachsene sich im Dämmerlicht auf den Weg zu machen, vielleicht bei einem Spaziergang die einbrechende Nacht zu erleben, die Stille der Natur zu erfahren und sich dann bei einer Andacht auf den Ursprung von Weihnachten zu besinnen.

Schon vom Parkplatz des Modellflugvereins beleuchteten Kerzen, den Weg in den Wald hinein. Am Waldkindergarten angekommen spenden nur Laternen

und der Adventskranz ein wenig Licht. Es ist kalt und eingemummelt in warme Kleidung lauschen die Anwesenden den Klängen des Posaunenchores und singen die bekannten Weihnachtslieder mit. Mittelpunkt der Andacht ist die Geschichte von Wanja, der dem Hasen, dem Fuchs und dem Bären in einer bitterkalten Nacht Unterschlupf gewährt. Die Tiere sind zwar misstrauisch, ob das Zusammensein der Rivalen ohne Aggression und ohne Ausnutzung der Situation gelingen kann. Doch letztlich verbringen sie alle eine ruhige friedliche Nacht unter dem gemeinsamen Dach.

Ein Sinnbild für den Frieden auf Erden, den wir alle uns wünschen und um den in den Fürbitten gebetet wurde.

Nach einer Tasse heißen Punsch traten die Besucher aufgewärmt und „erleuchtet“ ihren Heimweg an.

Brigitte Vogt

Was? Wann? Wo?

Konfirmanden und Präparanden

Konfi-Kurse

Do., 13.03.2025
17 - 18:30 Uhr
Gemeindehaus Volkach

Nur Konfis aus Volkach und Zeilitzheim/Krautheim

Mi., 19.03.2025
19:30 Uhr
Gemeindehaus Gerolzhofen

Elternabend. Nur für Konfi-Eltern aus Gerolzhofen

Sa., 29.03.2025
13 - 16 Uhr
Gemeindehaus Volkach

Nur Konfis aus Volkach und Zeilitzheim/Krautheim

Do., 03.04.2025
16:30 - 18 Uhr
Ev. Kirche Volkach

Nur Konfis aus Volkach

Sa., 12.04.2025
18:30 Uhr
Ev. Kirche Volkach

Gottesdienst.
Nur Konfis und Familien aus Volkach

So., 13.04.2025
10 Uhr
Ev. Kirche Volkach

Konfirmation.
Nur Konfis und Familien aus Volkach

Mo., 28.04.2025
17 - 18:30 Uhr
Ev. Kirche Zeilitzheim

Nur Konfis aus Zeilitzheim/Krautheim

Sa., 03.05.2025
18 Uhr
Ev. Kirche Zeilitzheim

Gottesdienst.
Nur Konfis und Familien aus Zeilitzheim/Krautheim

So., 04.05.2025
10 Uhr
Ev. Kirche Zeilitzheim

Konfirmation.
Nur Konfis und Familien aus Zeilitzheim/Krautheim

So., 11.05.2025
9:30 Uhr
Ev. Kirche Gerolzhofen

Konfirmation.
Nur Konfis und Familien aus Gerolzhofen

Mo., 12.05.2025
10 Uhr
Gemeindehaus Gerolzhofen

Brunch.
Alle Konfirmierten gemeinsam

Präparanden-Kurse

Treffen 14-tägig,
außer in den Ferien
je nach Gruppe
17:00 - 18:30 Uhr

Mittwochs im ev. Gemein-
dehaus Volkach
Donnerstags im
ev. Gemeindezentrum
Gerolzhofen

Mi., 02.04.2025
17 Uhr

Jugendkreuzweg in
Zeilitzheim



Vorstellung unserer Konfirmanden

Bei unserem Ausflug Anfang Januar ins Bibelmuseum nach Nürnberg sind folgende Fotos entstanden, die uns zeigen, welche Jugendlichen in diesem Frühjahr in unseren Kirchengemeinden konfirmiert werden:

In Volkach werden am 13.04.2025 konfirmiert von links nach rechts: Juliane Wich-Heiter, Sophia Kreil (Obervolkach), Max Vogl, Jakob Kämmer (Fahr). Auf dem Foto fehlen Sarah Brandt und Hannah Vogt.



In Gerolzhofen werden am 11.05.2025 konfirmiert von links nach rechts: Kiara Markert (Alitzheim), Anina Klüpfel, Leonie Neubauer (Dingolshausen), Anna Büttner (Alitzheim), Elina Wilde, Armin Schubotz und Florian Leopold, Finn Deschner (Wiebelsberg). Auf dem Foto fehlen: Robin Bühner, Emily Richter und Lukas Kraus.

Wir wünschen unseren Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!



In Zeilitzheim werden am 04.05.2025 konfirmiert von links nach rechts: Jérôme Bauer (Frankenwinheim), Max Herbert, Luisa Kraus (Frankenwinheim), Ingrid Bender (Kolitzheim). Niklas Plempe (Zeilitzheim), Niklas Köhler (Zeilitzheim). Auf dem Foto fehlen darüber hinaus Jaylee Dresch (Kolitzheim), Jan Kleinert (Frankenwinheim) und Elena Feldhäuser (Krautheim).



Fotos: Anchrstin Sauer

Gerolzhofen

Zeilitzheim
Krautheim


Gottesdienste

März - Juni 2025





















Volkach


Eichfeld

16

So 02.03.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lektin. M. Keilholz
		9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. i.R. E. Eyßlein
		10:00 Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Lektin. M. Keilholz
Do 06.03.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Lekt. J. Neumann
Fr 07.03.		18:00 Weltgebetstag der Frauen - Gemeindehaus	Volkach	Ökum. Team
		19:00 Weltgebetstag der Frauen - Pfarrer-Hersam-Haus	Gerolzhofen	Team
		19:30 Weltgebetstag der Frauen - St. Sigismund	Zeilitzheim	Team
So 09.03.		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes / Lektin. E. Schramm
		11:00 Abendmahlsgottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes / Lektin. E. Schramm
		11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
Do 13.03.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 16.03.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßlein
		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		9:30 Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter

So	16.03.	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. i.R. P. Schramm
		 10:00 Kindergottesdienst - Feuerwehrhaus	Krautheim	Team
		 10:00 Ökum. Familiengottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes / PR I. Waldenmeier
Mo	17.03.	 18:00 Ökum. Gedenkgottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel / PR. S. Tengler
Do	20.03.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa	22.03.	 19:30 Taizé-Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Team
So	23.03.	 9:00 Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Lektin. M. Keilholz
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. i.R. P. Schramm
		 10:00 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lektin. M. Keilholz
Do	27.03.	 16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 18:00 Ökum. Gedenkgottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel / PR. S. Tengler
Sa	29.03.	 19:30 Atempause-Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Atempause-Team
So	30.03.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Di	01.04.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi	02.04.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	03.04.	 15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	06.04.	 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lekt. M. Feldhäuser

So	06.04.	 11:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Lekt. M. Feldhäuser
		 11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
Do	10.04.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa	12.04.	 18:30 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
So	13.04.	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Lektin. M. Keilholz
		 10:00 Kindergottesdienst - Feuerwehrhaus	Krautheim	Team
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
		 10:00 Konfirmation - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		 10:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 Ökum. Familiengottesdienst - katholische Kirche - Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Zeilitzheim	Ökum. Team
		 19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Di	15.04.	 15:00 Ökum. Seniorenheimgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		 19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Mi	16.04.	 15:00 Ökum. Seniorenheimgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		 19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Do	17.04.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflgestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 18:30 Abendmahlgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		 19:00 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 19:30 Abendmahlgottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. i.R. P. Schramm

Fr 18.04.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. i.R. E. Eyßelein
	 10:00 Gottesdienst mit Beichte + Abendmahl - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
	 11:00 Ökumenischer Kinderkreuzweg, Beginn an der Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter
	 15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
	 15:00 Musik zur Sterbestunde Jesu - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 Kinderkreuzweg - Uhrzeit wird noch bekannt gegeben -	Zeilitzheim	Ökum. Team
So 20.04.	 6:00 Gemeinsame Osternacht mit Osterimbiss - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
	 8:00 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof	Zeilitzheim	Pfr. R. Apel
	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
	 9:30 Gottesdienst m. Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 9:30 Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter
	 10:00 Abendmahlsgottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfr. i.R. P. Schramm
	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
	 11:00 Ökumenischer Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter
Mo 21.04.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. i.R. P. Schramm
	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfrin. K. Tewes
	 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. R. Apel
Do 24.04.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa 26.04.	 9:30 Feldgeschworenengottesdienst - Mainschleifenhalle	Volkach	Pfr. i.R. E. Eyßelein

























Volkach









































Eichfeld











Zeilitzheim
Krautheim

Gerolzhofen

So	27.04.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lektin. E. Schramm
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Lekt. M. Feldhäuser
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Lekt. E. Schramm
Di	29.04.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi	30.04.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	01.05.	 11:00 Ökum. Gottesdienst - Zabelstein	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa	03.05.	 18:00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Tewes
So	04.05.	 9:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Lekt. M. Feldhäuser
		 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Kindergottesdienst - Feuerwehrhaus	Krautheim	Team
		 10:00 Konfirmation - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Tewes
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lekt. M. Feldhäuser
Do	08.05.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa	10.05.	 18:00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	11.05.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
		 9:30 Konfirmation mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. i.R. P. Schramm
		 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. E. Eyßelein
		 18:00 Dankandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Do	15.05.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	18.05.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel

So	18.05.	 9:30 Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter
		 11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
		 13:00 Open-Air-Gottesdienst im Kindergarten mit anschl. Kindergartenfest	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		 18:30 Evensong: Musikalische Abendandacht mit kurzem Impuls, besonderer Musik und extra viel Gesang - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	22.05.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	25.05.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt. D. Weule
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Lektin. M. Keilholz
		 10:00 Ökum. Familiengottesdienst im Schulgarten der Grund- und Mittelschule	Volkach	Pfrin. Tewes u. Team / Dn. S. Kleinhenz
Di	27.05.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi	28.05.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	29.05.	 10:00 Gemeinsamer Spaziergangsgottesdienst - Treffen an der Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		 10:30 Open-Air Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest - am Gemeinschaftshaus	Krautheim	Pfr. R. Apel
		 10:30 Einladung zum Gottesdienst in Bimbach. Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche		
So	01.06.	 9:00 Gottesdienst - Michaelskirche, Prüfungsgottesdienst der künftigen Prädikantin	Volkach	Lektin. E. Schramm
		 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lektin. E. Schramm

So	01.06.	 11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
Do	05.06.	 15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	08.06.	 9:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Abendmahlsgottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Tewes
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Lektin. M. Keilholz
Mo	09.06.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	NN
		 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Pfr. R. Apel
		 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do	12.06.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So	15.06.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lektin. E. Schramm
		 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 9:30 Kindergottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	I. Richter
		 10:00 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Lekt. M. Feldhäuser
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Lektin. E. Schramm
So	22.06.	 9:30 Gottesdienst - im Bibelgarten	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Krautheim	Lektin. M. Keilholz
		 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		 11:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Di	24.06.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi	25.06.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes

Do 26.06.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr 27.06.		19:00 Music & Message - Jugendgottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel / Team
So 29.06.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Kirchweih - Abendmahlsgottesdienst - 111 Jahre Posaunenchor - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin V. Fleck
		10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		11:00 Ökumenischer Kindergottesdienst - Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstr.13	Gerolzhofen	I. Richter
		18:30 Evensong: Musikalische Abendandacht mit kurzem Impuls, besonderer Musik und extra viel Gesang - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 03.07.		15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 06.07.		11:00 Gemeinsames Tauffest Punkt 11 - am Weiher zw. Lülsfeld und Frankenwinheim - Punkt 11-Team		Pfrin K. Tewes / Pfr. R. Apel

**Volkach****Eichfeld****Zeilitzheim
Krautheim****Gerolzhofen**

Abkürzungen:

Dn. = Diakon; Lekt. = Lektor; Lektin. = Lektorin; Präd. = Prädikant oder Prädikantin; Pfrin. = Pfarrerin; Pfr. = Pfarrer; Pfr. i. R. = Pfarrer im Ruhestand; PR = kath. Pastoralreferent; ökum. = ökumenisch

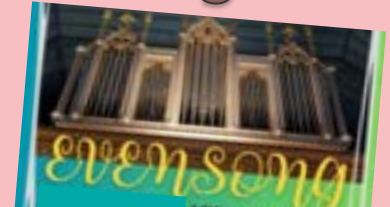


Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025



Veranstaltungen

März - Juni



24

So 09. Mrz.	●	11:00	Punkt 11 Gottesdienst - Zeilitzheim, St. Sigismund - Präd. G. Schemm mit Punkt 11 Team
Sa 22. Mrz.	●	19:30	Taizé-Gottesdienst - Gerolzhofen, Erlöserkirche - Team
Sa 29. Mrz.	●	19:30	Atempause-Gottesdienst - Krautheim, Michaelskirche - Atempause-Team
So 06. Apr.	●	11:00	Punkt 11 Gottesdienst - Zeilitzheim, St. Sigismund - Präd. G. Schemm mit Punkt 11 Team
So 13. Apr.	●		Ökum. Familiengottesdienst - Zeilitzheim, katholische Kirche - Ökum. Team Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Fr 18. Apr.	●	11:00	Ökum. Kinderkreuzweg, Beginn an der Erlöserkirche Gerolzhofen - I. Richter
	●		Kinderkreuzweg - Zeilitzheim - Ökum. Team - Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
	●	15:00	Musik und Texte zur Sterbestunde Christi Werke zur Passion aus verschiedenen Epochen für Bass und Orgel, sowie für Orgel solo. Gerolzhofen, Erlöserkirche Orgel: Sylvia Sauer, Gesang: Michael Albert, Texte: Pfr. R. Apel
So 20. Apr.	●	6:00	Gemeinsame Osternacht mit Osterimbiss - Volkach, Michaelskirche - Pfrin. K. Tewes
	●	8:00	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof - Zeilitzheim - Pfr. R. Apel
	●	11:00	Ökum. Kindergottesdienst - Gerolzhofen, Erlöserkirche - I. Richter
Sa 26. Apr.	●	9:30	Feldgeschworenengottesdienst - Volkach, Mainschleifenhalle - Pfr. i.R. E. Eyßlein
Do 01. Mai	●	11:00	Ökum. Gottesdienst - Zabelstein - Pfr. R. Apel
So 18. Mai	●	11:00	Punkt 11 Gottesdienst - Zeilitzheim, St. Sigismund - Präd. G. Schemm mit Punkt 11 Team
	●	13:00	Open-Air-Gottesdienst im Kindergarten Eichfeld mit anschl. Kindergartenfest - Pfrin. K. Tewes



So 18. Mai	●	18:30	Evensong: Musikalische Abendandacht mit besonders viel Musik, anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein Volkach, Michaelskirche - Pfrin. K. Tewes, Anita Krämer-Gerhard, Orgel
So 25. Mai	●	10:00	Ökum. Familiengottesdienst im Schulgarten der Grund- und Mittelschule Volkach Pfrin. K. Tewes mit Team u. Dn. S. Kleinhenz
Do 29. Mai	●	10:00	Gemeinsamer Spaziergangsgottesdienst - Treffen an der Stephanuskirche in Eichfeld Pfrin. K. Tewes
	●	10:30	Open-Air Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest am Gemeinschaftshaus in Krautheim Pfr. R. Apel
So 01. Jun.	●	11:00	Punkt 11 Gottesdienst - Zeilitzheim, St. Sigismund - Präd. G. Schemm mit Punkt 11 Team
Sa 07. Jun.	●	17:00	Konzert Sopran und Orgel - Volkach, Michaelskirche - Yuka Koroyasu u. Reiner Gaar
Fr 27. Jun.	●	19:00	Music & Message - Jugendgottesdienst - Gerolzhofen, Erlöserkirche - Pfr. R. Apel mit Team
So 29. Jun.	●	10:00	Kirchweih - Abendmahlsgottesdienst - 111 Jahre Posaunenchor - Zeilitzheim, St. Sigismund Pfrin V. Fleck
	●	11:00	Ökumenischer Kindergottesdienst - Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstr.13, Gerolzhofen I. Richter
	●	18:30	Evensong: Musikalische Abendandacht mit besonders viel Musik, anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein Volkach, Michaelskirche - Pfrin. K. Tewes, Anita Krämer-Gerhard, Orgel
So 06. Jul.	●	11:00	Gemeinsames Tauffest Punkt 11, am Weiher zw. Lültsfeld und Frankenwinheim Punkt 11-Team, Pfrin. K. Tewes u. Pfr. R. Apel

Gemeinde Volkach

26

Imker-Besuch beim Erntedankgottesdienst

Anton Hein, Ina Redweik und Jana Stößel sind engagierte Mitglieder des Familiengottesdienstteams. Diesmal gestalteten sie den Gottesdienst im Zeichen von Erntedank. In einem Rollenspiel spielten Mutter



und Tochter eine Szene, wie sie an einem beliebigen Volkacher Frühstückstisch stattfinden könnte. Statt der beliebten Erdbeermarmelade gab es heute Honigbrot. Dabei schilderte die Mutter ihrer Tochter, dass Bienen nicht nur Honig sammeln, sondern dabei auch unzählige Pflanzen bestäuben. Ohne Bienen gäbe es also auch keine Erdbeermarmelade. An-

schließend konnten die Gottesdienstbesuchende die beiden Imker, Lukas und Matthias Bäuerlein aus Gai- bach, in ihrer Imkerkleidung sehen und Fragen stellen und im Anschluss selbst ein Honigbrot essen.

Text und Foto: Sabine Hesse

Der neue Kirchenvorstand wird eingeführt

Im einem Festgottesdienst wurden am 2. Advent in der St. Michaelskirche mit Dank die Kirchenvorsteherinnen Dr. Ingrid Taeger, Sabine Hesse, Gerlinde Mährle, Doris Sauer und Elisabeth Feuerbach verabschiedet. Sie hatten bisher im Kirchenvorstand über das Leben der evangelischen Gemeinde mitentschieden und wollen nun aus dem Amt ausscheiden.

In ihrer Predigt erinnerte Pfarrerin Tewes an die Durststrecken, die der Prophet Jesaja erlebt hatte und an seine Hoffnungsworte in der Dunkelheit seiner Zeit. Immer wieder sei Neues entstanden und mit dem neuen Kirchenvorstand würde man nun ebenfalls neue Wege gehen. Daraufhin wurde der neue Kirchenvorstand ins Ehrenamt eingeführt: Ludwig Lipfert, Ina Redweik, Annchristin Sauer, Anton Hein, Jutta Bernard, Dr. Johanna Gninka, Annalena Leipold und Alexander Jellinek. Im erweiterten Kirchenvorstand unterstützen darüber hinaus: Hamin Choi und Edeltraud Schramm.

Kathrin Tewes



Foto: Martina Hein

Neue Lebensmittelausgabe Mainschleife

Seit dem 17.04.2024 haben wir in Volkach im evang. Gemeindehaus eine wöchentliche Ausgabestelle für Lebensmittel.

Es war ein zweijähriger Weg, auf dem uns viele Unterstützer und Kritiker begleitet haben. Wir haben andere Tafelausgabestellen besucht, uns befragt und viel hilfreiche Beratung erfahren. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich. Besonders die Tafel Schweinfurt und ihre Ausgabestelle in Gerolzhofen haben uns viele Monate Gastfreundschaft gewährt.

Mitte April 2024 starteten wir in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses. Wir holen die Lebensmittel in 4 Volkacher Geschäften und in einer Backwarenfabrik in Altenschönbach. Wir sortieren und geben die Ware sofort aus. 15 - 20 Kunden kommen zuverlässig, somit erreichen wir mit Familienmitgliedern bis zu 50 Personen. Wir starten um 8 Uhr mit der Abholung der Ware, um 10 Uhr öffnet die Ausgabe, spätestens um 12.00 Uhr ist alles abgewickelt. Wir gründeten den gemeinnützigen Verein



„Lebensmittelausgabe Mainschleife e.V.“ Dieser Verein ist Mitglied in der ev. Diakonie Kitzingen, die uns versichert, unsere Kasse prüft und ihre schützende Hand über uns hält. Außerdem unterstützt uns die Stadt Volkach finanziell, durch den Bürgerbus und die Ausstellung der Berechtigungsscheine. Auch viele Spenden von privat und von der Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald erreichen uns. Danke dafür! Ein sehr gutes Helferteam ist vorhanden, das unkompliziert anpackt und alle Schwierigkeiten und Unvorhergesehenes meistert. Jede Ausgabe ist ein Erfolg, wenn die Leute zufrieden weggehen. Hoffentlich wird durch den neuen Flyer noch Kundschaft gewonnen, denn Lebensmittel haben wir genügend. Danke allen, die uns unterstützt haben und auch jetzt regelmäßig helfen.

Gerda Hartner

Foto: Kerstin Baderschneider

Einkommengrenzen für Bedürftigkeitsprüfung

Haushaltsgröße	Monatl. Einkommen bis
Alleinstehende/ Hauhaltsvorstand	1.285,00 €
Alleinerziehend 1 Kind (unter 14)	1.671,00 €
Alleinerziehend 2 Kinder (unter 14)	2.056,00 €
Alleinerziehend 3 Kinder (unter 14)	2.442,00 €
Alleinerziehend 4 Kinder (unter 14)	2.827,00 €
jedes Kind über 14 Jahre	642,00 €

Haushaltsgröße	Monatl. Einkommen bis
Ehepaar ohne Kind	1.928,00 €
Ehepaar 1 Kind (unter 14)	2.313,00 €
Ehepaar 2 Kinder (unter 14)	2.699,00 €
Ehepaar 3 Kinder (unter 14)	3.084,00 €
Ehepaar 4 Kinder (unter 14)	3.470,00 €
jedes Kind über 14 Jahre	642,00 €

Quizweg Fragebogen zum Gewinnspiel

Macht euch auf den Weg durch unsere Gemeinde und gewinnt ein Osterkörnchen mit Leckereien



28

Ablauf: Auf den Weg machen - Fragen beantworten - Namen/Adresse/Lösungscode eintragen - Seite raustrennen und in den Briefkasten des Gemeindehauses Volkach einwerfen.

Einsendeschluss ist Samstag 19. April 18 Uhr. GewinnerInnen werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. Am Ostersonntag 20. April im 10-Uhr-Gottesdienst in Volkach wird das Osterkörnchen den Quizwegchampion(s) überreicht.

Bitte ausfüllen:

Name _____ Tel. _____

Straße _____

Ort _____

LÖSUNGSCODE (kein logisches Wort)

Antwortanfangsbuchstaben Station 1-5 in Reihenfolge

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

1. Haltepunkt Kreuzweg Maria im Weingarten

⇒ An welcher Station sind die meisten Figuren abgebildet?

Zwei (II) **Fünf (V)** **Elf (XI)**

⇒ Was trägt die Frauenfigur an Station Acht (VIII) auf dem Arm?

Rot **Kind** **Nichts**

⇒ Welche Nummer trägt die letzte Station vor dem Eingangstor zur Kirche?

Vierzehn (XIV) **Dreizehn (XIII)** **Eins (I)**

⇒ Welche zwei runde, goldene Tierköpfe sind auf dem Eingangstor zu sehen?

Schlangen **Löwen** **Dachsen**

2. Haltepunkt St. Michaeliskirche Oberer Markt

⇒ Nach welchem Orgelbauer ist die Orgel benannt?

E ule **F uchs** **D achs**

⇒ Was hat der Erzengel St. Michael über dem Friedhofseingang in der rechten Hand?

S chwert **A pfel** **D öner**

⇒ Welchen Quizhinweis entdeckt ihr im Schaukasten?

H ase **L amm** **O sterei**

3. Haltepunkt Friedhof - Volkach

⇒ Wie viele Schubkarren könnt ihr ausleihen?

A cht **V ier** **E ine**

⇒ Welche vier Bäume stehen vor der Aussegnungskapelle?

B irken **E ichen** **P latanen**

⇒ Wer ruht zwischen dem 1. und 2. Grab hinterm Friedhofseingang (+1866)?

E lflein **B auer** **M eisner**

⇒ Welches Symbol seht ihr auf der Stele Sternenkinder?

H erz **S tern** **E ngel**



4. Haltepunkt Gemeindehaus

⇒ Wie nennt man die Steinsäule in der Schubertstraße?

K reuzschlepper **P ieta** **M ater**

⇒ Wie heißt das Wappen an der Seitenfassade?

L utherrose **C hristrose** **B lutrose**

⇒ Wie viele Bänke findet ihr ums Haus?

K eine **D rei** **E ine**

⇒ Wie viele Klingeln sind an der Eingangstüre?

E ine **Z wei** **D rei**

⇒ Welchen Quizweg-Hinweis entdeckt ihr an der Rückseite zum Garten?

G locke **O sterkerze** **K reuz**

Ein neues Gesicht als Liturgin: Edeltraud Schramm

Kürzlich sagte jemand zu mir: „Das ist ganz schön mutig, dass du die Prädikantin werden willst.“ Nein, es ist nicht mutig sondern folgerichtig im Hinblick auf mein bisheriges Leben. Als Kind war ich sehr gerne im Kindergottesdienst, später habe ich in vielen Bereichen des Gottesdienstes mitgearbeitet. Angefangen vom Kindergottesdienst bis Segnungsgottesdienst; aktuell Familiengottesdienste. Als Prädikantin gestalte ich selbständig Gottesdienste, auch mit Abendmahl und bin in den Gottesdienstplan eingebunden. Aktuell befinde ich mich noch in der Ausbildung, die mit einem Prüfungsgottesdienst endet. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde!



Foto: privat

Herzliche Einladung zum Prüfungsgottesdienst der künftigen Prädikantin am 1. Juni um 9 Uhr in der Volkacher Kirche.

Klänge aus Taizé

Eine musikalische Andacht mit Gesängen aus Taizé brachte der Astheimer „Heart-Chor: Singen mit Herz“ in der evangelischen Kirche in Volkach zu Gehör.

Diese Lieder bestehen aus einfachen und einprägsamen Melodien, die durch mehrmalige Wiederholung ihre besondere spirituelle Kraft entfalten. Deshalb lud der Chor das Publikum im Konzert zum aktiven Mitsingen ein. Der Kirchenraum wurde lediglich vom Kerzenschein erhellt und schuf so eine Atmosphäre für Meditation und innere Einkehr. Zwischen einzelnen Musikstücken wurden Texte vorgetragen, die im Hinblick auf die Endlichkeit des eigenen Lebens zur Dankbarkeit für die von Gott geschenkte Lebenszeit anregten, passend zum Toten-/Ewigkeitssonntag, der an diesem Tag begangen wurde.

Foto: Kathrin Tewes



Ihren Ursprung haben die Gesänge im französischen Ort Taizé. Dort gibt es ein geistliches Zentrum, das ökumenisch und international ausgerichtet ist. Das Repertoire dieser Lieder ist mehrsprachig. Der Chor begann mit dem deutschen Stück: „Meine Hoffnung und meine Freude“ und endete mit einem lateinischen Lobpreis: „Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto“. Am Schluss bedankte sich Pfarrerin Kathrin Tewes beim Heart Chor und spendete den Segen.

Für die Mitglieder des Chores begann nun der gemütliche Teil. Denn vor exakt zehn Jahren formierte sich unter der Leitung von Harald und Anja Straßburger dieser Chor, der Teil des Astheimer Gesangvereins ist. So klang der Abend in froher Runde aus mit einem Hoch auf die beiden Dirigenten Anja und Harald und dem von ihnen komponierten Lied „In Astheim am Main, da gibt' s nicht nur guten Wein, sondern Frohsinn und Sonnenschein!“

Uli Binzenhöfer

Was? Wann? Wo?

Ein Krippenspiel voller Freude und Tradition

Das traditionelle Krippenspiel, bei dem rund 25 Kinder mitwirkten, brachte festliche Stimmung und besinnliche Atmosphäre schon in der Vorweihnachtszeit in unsere Gemeinde. Bereits Mitte November wurde die Aufführung vorbereitet und mit den Kindern geprobt. Der Wunsch war: Ein Krippenspiel zu inszenieren, das sowohl die traditionellen Elemente bewahrt als auch behutsam moderne Elemente übernimmt.

Die Proben waren ein fröhliches Zusammenspiel aus Übung und Spaß. Die Kinder lernten nicht nur ihre Texte, sondern auch, wie wichtig es ist, zusammenzuarbeiten und füreinander da zu sein.



Foto: Kathrin Tewes

Am Heiligabend traten die Kinder in einer dicht besetzten Kirche in ihre Rollen und brachten die Weihnachtsgeschichte mit Herz und Lampenfieber auf die Bühne. Ein tolles Erlebnis für Zuschauer und Akteure. Das engagierte Organisationsteam, die Kinder und viele HelferInnen sorgten dafür, dass die Aufführung ein voller Erfolg wurde. Das Krippenspiel hat nicht nur den Zauber von Weihnachten erlebbar gemacht, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde gestärkt.

Alexander Jellinek



LETZTE HILFE

Erste Hilfe - letzte Hilfe?

In Kooperation mit Hospizverein
Würzburg

So sehr wir uns auf die Geburt eines Kindes vorbereiten, im Leben mehrfach Koffer packen und uns mit Kurztrips oder Weltreisen beschäftigen, so wenig bedenken wir das Lebensende. Ein Letzte-Hilfe-Kurs hilft, den Tod als Teil des Lebens zu begreifen. Wir vermitteln Informationen rund um die Vorsorgeplanung, darüber, wie wir Schwerkranken und Sterbende unterstützen können, und was zu tun ist, wenn wir Abschied nehmen müssen. Denn Zuwendung ist das, was wir am Ende des Lebens alle brauchen!

Sie können den Kurs besuchen, wenn Sie das Bedürfnis haben, sich dem Thema zuzuwenden oder, wenn ein geliebter Mensch erkrankt ist und Sie Unterstützung brauchen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie!

Samstag, 15.3.2025, 13 - 17 Uhr,

ev. Gemeindehaus, Dr.-Eugen-Schön-Straße 17a

Leitung: Sonja Prexler-Schwab

gebührenfrei, bitte anmelden: 0151-10601177

Märchenbank auf dem Friedhof

Finden Sie Trost im Märchen auf unserer Bank im Friedhof Volkach. Märchen mit ihrer uralten Weisheit helfen, die Welt zu begreifen, geben Trost und machen Hoffnung, da immer das Gute siegt.

ab April jeder 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr

unter den Platanen auf dem Friedhof Volkach

Erzählerin: Sonja Prexler-Schwab/ Hospizverein

Was? Wann? Wo?

Liturgischer Chor

wöchentliche Probe donnerstags ab 16:45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Dr.-Eugen-Schön-Straße 17a



Chorgesang zur musikalischen Untermalung unserer Gottesdienste.
Interessierte, die mitsingen möchten, sind jederzeit willkommen.
Leitung: Organistin Sabine Veit-Baumgartl unter pfarramt.volkach@elkb.de

Seniorenkreis

ein Mal im Monat, donnerstags, von 14:30 - 16:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Dr.-Eugen-Schön-Straße 17a



Termine: 27. März 2025
24. April 2025
22. Mai 2025
26. Juni 2025

Ökumenisches Angebot. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Kanapees mit wechselndem Programm: Vorträge, Singen, Rätsel, Spiele, Sitz-Gymnastik, Basteln. Das Vorbereitungsteam freut sich über jedes neue Gesicht. Fahrdienste auf Anfrage.
Ansprechpartnerin: Marianne Friedrich unter Tel. 09381 800 410 oder pfarramt.volkach@elkb.de



Lebensmittelausgabe Mainschleife

Wöchentliche Ausgabe i.d.R. mittwochs um 10 Uhr
im ev. Gemeindehaus Dr. Eugen-Schön-Straße 17a, Volkach

Nur mit Berechtigungsschein. Unkostenbeitrag 3€
Infos bei Gerda Hartner 09381 9879 oder 015125879737 oder unter g.hartner@outlook.de

Evensongs zugunsten unserer Eule-Orgel

St. Michaelskirche Volkach
So, 18. Mai, 18:30 Uhr und So, 29. Juni, 18:30 Uhr

Musikalische Abendandacht mit kurzem Impuls, besonderer Musik oder extra viel Gesang als Ruhepunkt und Abschluss des Wochenendes. Anschließend geselliges Beisammensein bei einem Glas Wein.



Hospizverein Würzburg - Volkach

In Volkach wird der offene Gesprächskreis Trauern und Trösten angeboten.



Die Veranstaltung beginnt jeden 1. Mittwoch im Monat um 09:00 Uhr bzw. jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr und findet in der Caritas Sozialstation Engertstr. 7 statt.

Außerdem wird das Märchen-Erzählcafé für Trauernde angeboten. Die Veranstaltung beginnt jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im katholischen Pfarrheim Volkach. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber gerne mit Anmeldung, damit auch für jeden ausreichend Kuchen vorhanden ist. Anmeldung unter: 0151 – 10601177
Weitere Infos: <https://hospizverein-wuerzburg.de/oeffentlichkeitsarbeit/termine-und-veranstaltungen>

Familiengottesdienste

Besondere Sonntage



16. März, 10 Uhr, ökum. im evang. Gemeindehaus

25. Mai, 10 Uhr, ökum. im Schulgarten
der Grund- und Mittelschule

Die Familiengottesdienste sind kindgerecht ausgerichtet. Alle Gemeindemitglieder, jeden Alters, sind eingeladen daran teilzunehmen. Gestaltung durch ein Vorbereitungsteam. Sie können gerne bei der Planung mitmachen und mitgestalten. Auskünfte erhalten Sie bei unserer Pfarrerin.

Osternacht mit anschließendem Osterimbiss

Dieses Jahr findet am Ostersonntag, 20. April die Osternacht um 6 Uhr in St. Michael statt. Sie und alle Gäste, aus unserer Pfarrei und darüber hinaus, sind herzlich zu einem anschließenden Imbiss in der Kirche eingeladen.

Über Beiträge zum Buffet freuen wir uns.

Beratungen der Diakonie und Caritas



im Gemeindehaus

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Nach terminlicher Absprache bei
Wiltrud Klapheck
Tel. 09381 802000



Erziehungs- und Familienberatung

Montags 9-18 Uhr

Anmeldung bei der Caritas
Tel. 09321 7817

Infos unter
[www.erziehungsberatung-
kitzingen.de](http://www.erziehungsberatung-kitzingen.de)

Suchtberatung

Dienstags 14-17:30 Uhr

Auskunft Selbsthilfegruppe AA
Anmeldung bei der Caritas
Tel. 09321 22040

Infos unter
www.suchtberatung-kitzingen.de

Konzert für Sopran und Orgel

Pfingstsonntag, 7. Juni, 17 Uhr,
St. Michaelskirche

Die japanische Sopranistin Yuka Koroyasu wuchs in einer Musikerfamilie auf. Sie studierte Gesang in Japan und Hamburg bei Prof. Birgitta Nordfalk, Prof. Ilse-Christine Otto und Cornelia Zach. Anschließend studierte sie Vokalpädagogik im Masterstudium an der Hochschule für ev. Kirchenmusik Bayreuth und Gesang bei Nele Gramß und Irmhild Wicking. Sie besuchte verschiedenste Meisterkurse. Als Konzertsängerin singt sie v.a. Oratorien als Solistin und in Ensembles wie u.a. Himmlische Cantorey von Jan Kobow. Sie ist als Gesangspädagogin tätig und ist Stimmbildnerin für den Bayreuther Kinderchor und den Jugendchor Wunsiedel. Zu Gehör kommen Werke von Bach, Mozart und Mendelssohn. An der Orgel wird sie von Kirchenmusikdirektor Reiner Gaar begleitet, der weitere Werke von Bach, Buxtehude, Duruflé u.a. spielen wird. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.



Offene Kirche von 01. April bis 31. Oktober



Donnerstags bis sonntags, 10-18 Uhr

Ob auf dem Weg zur Arbeit, in der Mittagspause, in der Freizeit oder nach einem Besuch auf dem Friedhof – die ev. Kirche St. Michael lädt mit ihrer „offenen Kirche“ jeden Touristen und begeisterten Kirchenbesucher von Donnerstag bis Sonntag ein, einen Ort der Ruhe aufzusuchen, Zeit für ein Gebet zu finden und mit etwas Glück, die Kirche ganz für sich zu haben. Wenn Sie Lust haben regelmäßig die Kirchentüre auf- und zuzuschließen, sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

PfarrerIn
Kathrin Tewes



Foto: Kathrin Tewes

Volkach

Kirche St. Michael,
Oberer Markt 5

Vertrauensfrau:
Ina Redweik, Tel 09381 718855

Stellv. Vertrauensmann:
Anton Hein, Tel 09381 5760670

Vermietung des Gemeindehauses:
Jutta Bernard, Tel. 09381 3713

Mesnerdienst:
Dr. Ingrid Taeger, Tel 09381 846 9021

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG
Kirchgeldkonto:

DE50 7906 9001 0101 5139 66

Spendenkonto :
IBAN: DE06 7906 9001 0001 5139 66

aktuelles Spendenprojekt:
Orgelsanierung

Wir stellen gerne
Spendenquittungen
aus.
Bei Überweisung bitte
zweckbezogene
Spenden
angeben

Gemeinde Eichfeld



#BestChristmasEver

Beim diesjährigen Krippenspiel „#BestChristmasEver“ zeigten die Kinder unserer Gemeinde eindrucksvoll, worum es an Weihnachten wirklich geht. In einer modernen Erzählung über Social Media und den Druck, alles perfekt darzustellen, entdeckten sie die wahre Bedeutung des Festes. Die Herausforderungen der heutigen Zeit wurden dabei mit der zeitlosen Weihnachtsbotschaft verbunden.

Humorvoll und berührend wurde gezeigt, wie junge Menschen inmitten von Trends und Perfektionsdruck nach dem wahren Sinn von Weihnachten suchen. Am Ende wurde klar: Weihnachten bedeutet nicht Perfektion, Glanz oder Likes, sondern Hoffnung, Licht und Liebe zu teilen – eine Botschaft, die aktueller denn je ist.

Leitung, Text und Foto: Lea Holzmann



Neuer Kirchenvorstand setzt die Segel

Im Festgottesdienst wurden am 2. Advent zuerst die vier Kirchenvorsteherinnen Sabine Wolf, Karola Elflein, Uschi Beuerlein und Heidi Ixmeier verabschiedet, die in den vergangenen Jahren maßgeblich das Kirchengemeindeleben gestaltet hatten und wichtige Entscheidungen für den evangelischen Eichfelder Kindergarten trafen.

Nachdem alle vier ihr bisheriges Amt niedergelegt hatten, gab die bisherige Vertrauensfrau Sabine Wolf den neun neuen Gesichtern im erweiterten Kirchenvorstand viel Hoffnung für die nächsten sechs Jahre mit auf den Weg, indem sie an das Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ erinnerte. Denn mit einer guten Gemeinschaft und Zusammenarbeit wie auf einem Schiff, hat es der bisherige Kirchenvorstand auch geschafft durch die stürmische See der vergangenen sechs Jahre zu gelangen und daran könne man jetzt anknüpfen.

Daraufhin wurde der neue Kirchenvorstand ins Amt eingeführt: Lea Holzmann, Silvia Schatz, Tanja Leja, Tobias Thum, Monika Prappacher und Christian Hartner. Im erweiterten Kirchenvorstand unterstützen darüber hinaus: Monika Elflein, Lukas Strauß und Anne-Marie Elvert.

Kathrin Tewes



36

Wasser marsch, bitte!

Am 24.10.2024 wurde im Ev. Kindergarten Eichfeld die neue Matschanlage eingeweiht. Pfrin Tewes sprach den Segen und anschließend wurde die Matschbahn feierlich eröffnet. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der vielen freiwilligen Helfer, die beim Aufbau der Anlage mitgeholfen haben. Alle anwesenden Helfer bekamen ein kleines Dankeschön überreicht, während die Kinder schon mit großer Anspannung darauf warteten, das rote Band durchzuschneiden.

Dann war es soweit und der Startschuss wurde gesetzt. Mit strahlenden Augen und voller Begeisterung spielten die Kinder an der Matschanlage. Wasser wurde geflutet, Enten geangelt und Staudämme gebaut.

Wasser, Matsch und Sandspielzeug, was will man mehr? Die Kinder waren rundum zufrieden. Der Ev. Kindergarten Eichfeld sagt im Namen der Kinder und dem gesamten Team: Dankeschön!!!

Elke Hertl

Weihnachtszeit - schönste Zeit im Kindergarten

Dieses Jahr begleitete uns der Bär Mischa aus dem Kinderbuch durch die Adventszeit. Er sammelte auf seiner Reise zum Christkind von jedem Tier ein Geschenk ein. Mit Spannung erwarteten die Kinder die Fortsetzung der Geschichte, auf welches Tier Mischa als nächstes trifft und welches Geschenk er bekommt. Außerdem besuchte uns der Nikolaus bei der Familienweihnachtsfeier.

Und schon war der letzte Kindertag gekommen. Mit selbst gebackenen Plätzchen und Kakao warteten wir auf das Christkind. Dieses brachte zur großen Freude der Kinder neue Polster zum Spielen und Toben. Vielen Dank dafür!!

Sabine Goldmann



Jahresauftakt

Am 17. Januar trafen sich viele, sonst meist helfende Hände zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus. In fröhlicher Runde konnten so neue Kontakte geknüpft werden. Mit Bildern blickten die vielen Ehrenamtlichen aus unserer Kirchengemeinde auf das vergangene Jahr zurück.

Kathrin Tewes

Was? Wann? Wo?

Ü60 Eichfeld

i.d.R. 2. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr,
Im Sportheim Eichfeld
Mehr Infos bei Helmar Hartner, Tel. 09381 / 4644

Kindergartenfest in Eichfeld

Sonntag, 18. Mai, 13 Uhr
am Kindergarten

Herzlich sind Sie auch in diesem Jahr zum Open-Air-Gottesdienst am Kindergarten eingeladen.

Spaziergangsgottesdienst

Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 Uhr
Treffpunkt: vor der Eichfelder Kirche

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Spaziergangsgottesdienst – zu Fuß auf den Spuren der Jünger am Himmelfahrtstag. Mit kurzen Impulsen und Pausen werden wir gemeinsam durch Eichfeld gehen.

Offene Kirche von 01. April bis 31. Oktober

donnerstags bis sonntags, 10-18 Uhr

„Treten Sie ein“ – unter diesem Motto sind in den Frühjahrs- und Sommermonaten wieder alle begeisterten Kirchenbesucher und Touristen eingeladen in unsere Kirche zu spitzen und einzutreten, weil die Kirchentüre dann aufgeschlossen ist. Von Donnerstag bis Sonntag steht dort ein Ort der Ruhe, des Gebets bereit und mit etwas Glück, kann man die Kirche mal ganz für sich haben.

Pfarrerin
Kathrin Tewes



Foto: Kathrin Tewes

Eichfeld

Kirche St. Stephanus
Seubeltstraße 5

Vertrauensfrau:

Silvia Schatz, Tel. 09381 718048

stellv. Vertrauensfrau:

Tanja Leja, Tel. 09381 7189626

Kirchenpflegerin:

Sigrid Melchior

Kirchgeldkonto

DE41 7906 9001 1701 5796 65

Evang. Kindergarten Eichfeld:

Seubeltstr. 8a, Tel. 09381 9881,
Leiterin: Elke Hertl

E-Mail: Kita.Eichfeld@elkb.de

<https://kindergarten-eichfeld.e-kita.de/>

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld
Raiffeisenbank Mainschleife - Steigerwald eG
DE41 7906 9001 1701 5796 65

Spendenkonto Eichfeld

IBAN: DE69 7906 9001 0001 5796 65,

aktuelle Spendenprojekte:

Stichwort Mikrofona-
anlage oder
Stichwort
Kindergarten

Wünschen Sie eine
Spendenquittung?
Nehmen Sie bitte
Kontakt mit uns auf.
Falls Ihre Spende zweck-
bezogen ist, vermerken
Sie dies bitte im
Verwendungszweck.

Gemeinde Zeilitzheim / Krautheim

38

Adventssingen

Auch im letzten Jahr zog die Jungschar mit Bollerwagen und heißem Tee am Tag vor dem 1. Advent durch das Dorf und besuchte alle Senior*innen ab 80 Jahren, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

Es wurde vor den Haustüren (und manchmal auch in den warmen Stuben) ein Adventslied gesungen, das von zwei Jungbläsern begleitet wurde und ein selbst gebastelter Stern überreicht. Einen besonderen Besuch absolvierten wir in diesem Jahr im Sportheim, wo sich aktuelle und ehemalige Lehrer*innen der Grundschule Koltzheim zu einer kleinen Weihnachtsfeier versammelt hatten. Auch diese konnten wir mit einem Adventslied überraschen.

Alle haben uns mit großer Freude und Dankbarkeit empfangen und verwöhnten uns mit Süßigkeiten. Hierfür vielen Dank.

Text u. Foto:
Kerstin Drechsel, Melanie Herbert

Ein herzliches Dankeschön auch für die Geldspenden von insgesamt 275,00 €, die dieses Jahr an den ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) für die Aktion „Wünschewagen“ weitergegeben wurden. Der Wünschewagen wird eingesetzt, um schwerstkranken Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen (www.wuenschewagen.de).

Ein großes Dankeschön an die vielen Kinder, die Jungbläser und Jugendlichen, die immer wieder mit Begeisterung diese tolle Aktion unterstützen. Ohne euch wäre das Adventssingen nicht möglich. Als kleine Anerkennung wurden am Ende alle mit einer leckeren Pizza verwöhnt.



Adventsbasar

Der Adventsbasar der evangelischen Kirche in Zeilitzheim ist schon sehr lange Tradition. Die Besucher erwartete auch in diesem Jahr selbstgebackene Plätzchen und Lebkuchen, Likör, selbstgestrickte Socken, Holzarbeiten und viele andere dekorative Kleinigkeiten.

Der Verkauf fand nach dem Punkt 11 Gottesdienst am 1. Advent und nach dem Adventskonzert am 3. Advent statt. Außerdem konnte zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Gemeindehaus der kleine Basar besucht werden.

Der Gesamterlös war in diesem Jahr 204,50 €, wird für die Renovierung der Außentreppe der evangelischen Kirche verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an ALLE, die Plätzchen und Lebkuchen gebacken, Likör gemacht und Socken gestrickt haben. Wir freuen uns jedes Jahr über die vielen stillen Helfer, die gerne etwas beisteuern.

Kerstin Drechsel



Sternsinger Zeilitzheim

Nach dem ökumenischen Aussendungsgottesdienst am Sonntag 05.01.2025 zogen unsere Sternsinger unter dem Leitwort „Segen bringen. Segen sein“ durch Zeilitzheim. Sie sammelten Spenden für Kinder und deren Rechte, besonders in Kenia und Kolumbien.

Die beiden Zeilitzheimer Gruppen wurden von zwei Sternsingergruppen aus Mönchstockheim unterstützt, wofür wir sehr dankbar waren. So konnte dieses Jahr trotz des schlechten Wetters der Segen Gottes wieder in jedes Haus gebracht werden.

Nachdem alle Häuser besucht waren, gab es für alle Aktiven noch leckere Pizza und die gesammelten Süßigkeiten wurden an die Sternsinger verteilt. Insgesamt konnten wir durch ihre Spenden, 1.647,40 € an die Sternsingeraktion 2025 überweisen. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Text u. Foto: Christine Dietrich

Erneuerung der Zifferblätter am Kirchturm

Die Gemeinde Kolitzheim ist laut Vertrag von 1904 zwischen der ev. Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde für den Unterhalt des Kirchturmes verantwortlich.

Da die Zifferblätter auf der Süd- und Westseite durch den dortigen Wettereinfluss (Sonnen-, bzw. Regenseite) stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, diese beiden Zifferblätter renovieren zu lassen.

Am 7. August 2024 wurden die zwei Zifferblätter durch Monteure der Firma "Bayreuther Turmuhren" demontiert. Dazu musste ein großer Kran der Firma Barth Arbeitsbühnen GmbH aufgestellt werden, um die Zifferblätter herunterzunehmen.

Die ca. 1,90 x 1,90m großen Zifferblätter wurden durch diese Spezialfirma originalgetreu neu erstellt. Auch die Zeiger wurden restauriert und haben nun einen neuen Glanz erhalten.

Die Montage der neuen Zifferblätter erfolgte am 26. November 2024. Auch dazu wurde wieder der große Kran benötigt.



Fotos: Jonas Redweik

Am selben Tag wurde auch der Motor der großen Glocke durch die Spezialisten aus Bayreuth ausgetauscht, nachdem der alte im Sommer irreparabel kaputt ging.

Nun kann wieder jeder den schönen Klang der großen "12-Uhr-Glocke" hören.

Die Kosten der Renovierung der Zifferblätter, Schiefer und des Krans hat die politische Gemeinde und die Kosten des Austauschs des Glockenmotors hat die Kirchengemeinde übernommen.

Bernd Geißel und Jonas Redweik herzlichen Dank für die tatkräftige Hilfe.



Was? Wann? Wo?

Danke fürs Kirchgeld

Alles ist teurer geworden im vergangenen Jahr. Natürlich auch das, was wir für unser Gemeindeleben benötigen. Deswegen sind wir umso dankbarer, dass das Kirchgeld nicht weniger geworden ist. Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie in Zeilitzheim mit 3.863 € und in Krautheim mit 1.600 € unsere Arbeit als Kirchengemeinde vor Ort unterstützt haben.

Wir wissen das in diesen Zeiten besonders zu schätzen und freuen uns, dass wir mit Ihrer Hilfe angefangene Projekte fortführen oder beenden können.

Wer jetzt erschrocken feststellt, dass ihm das Kirchgeld dieses Jahr durchgerutscht ist, darf es selbstverständlich auch jetzt noch überweisen.

Die Kontodaten finden Sie hier im Gemeindebrief. Danke!

Neuer Kirchenvorstand Zeilitzheim/Krautheim

Am 20. Oktober wurde erstmals ein gemeinsamer Kirchenvorstand für Zeilitzheim und Krautheim gewählt. Nach der Berufung besteht er aus:

Harald Elflein, Jürgen Feldhäuser

Anja Lösch Sabine Röhl

Kerstin Schmiedel Magdalena Wedler

Zur Vertrauensfrau wurde Sabine Röhl gewählt, als Stellvertreter Jürgen Feldhäuser.

Posaunenchor

Wöchentliche Probe am Freitag um 20 Uhr
im ev. Gemeindehaus

Jungbläserausbildung: Peter Dietrich 09381 6436

Kindergottesdienst

Krautheim

jeweils 10 Uhr,
Feuerwehrhaus Krautheim

So. 16. März

So. 13. April

So. 04. Mai

Juni kein Kindergottesdienst

So. 13. Juli



Kaffeestunde

Immer mittwochs, jeweils ab 15 Uhr,
im Feuerwehrhaus Zeilitzheim

26. März

30. April

21. Mai

25. Juni

Änderungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

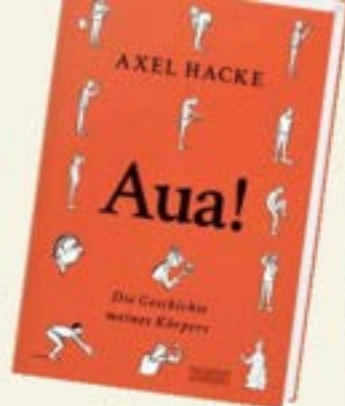
Kontakt: Ilse Scheuering Tel. 09381 5390456



Weltgebetstag

Fr. 07. März, 19:30 Uhr

im ev. Gemeindehaus Zeilitzheim



Aus der Bücherei

Wie ist es, seit fünfzig Jahren mit einem Pfeifton im Ohr zu leben? Und: Woher kommt er überhaupt? Wie kann eine Einladung zum »Literarischen Quartett« zu einer Knieverletzung führen? Wie bricht man sich beim Meditieren

einen Knochen? Axel Hacke weiß es und erzählt in diesem Buch die Geschichte und Geschichten seines eigenen Körpers, vom Standpunkt eines Mannes in der zweiten Hälfte der Sechziger aus gesehen: Es geht um die Gebrechen, aber auch um die Triumphe des Körpers und um das große, nie nachlassende Staunen über das Funktionieren desselben. Axel Hacke sucht nach Antworten auf einige alte Fragen – Habe ich einen Körper oder bin ich mein Körper? Und wem gehört dieser eigentlich? Dem, der drin wohnt? – und gewährt Einblicke in das Banale und das Geheimnisvolle, das Rührende und das Großartige, das Lustige und das Fürchterliche, das Schöne und das Abstoßende seines eigenen Körpers und letztlich unser aller Körper.

Vielmehr lässt er seine Gedanken scheinbar treiben und sinniert auf seine unnachahmliche Weise, um ganz nebenbei essentielle Fragen des Lebens mit zu verhandeln. Er schreibt dabei sehr offen und persönlich, aber dennoch niemals zu privat. Und lässt uns Leser/innen an seinem Staunen über das Wunderwerk des menschlichen Körpers teilhaben.

Bücherei im Alten Rathaus Zeilitzheim

Geöffnet donnerstags
16:30-17:30 Uhr und
nach den 10 Uhr-
Gottesdiensten in Zeilitzheim



Evangelische Gemeindebücherei

Ab dem 6. Juni zusätzliche Öffnungszeiten
donnerstags 16.30-17.30

Zeilitzheim / Krautheim

Kirche St. Sigismund
Marktplatz 1, Zeilitzheim

Kirche St. Michael,
Landstr. 10, Krautheim

Vertrauensfrau:
Sabine Röhl, Tel. 09723 8796

Vertrauensmann:
Jürgen Feldhäuser, Tel. 0174 1660562

Kirchenvogel Zeilitzheim:
Herbert Kleinhenz, Tel. 09381 4965

Kirchenvogel Krautheim:
Isolde Schmiedel, Tel. 09381 9453

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zeilitzheim
IBAN: DE31 7936 2081 0002 8104 33
aktuelles Spendenprojekt:
Stichwort Außentreppe
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Krautheim
IBAN: DE89 7906 9001 0005 7153 85

Vakanzeit

Ihre aktuellen Ansprechpartner:
**Geschäftsführung und
Beerdigungen:**
Pfarrer Reiner Apel, Gerolzhofen

**Präparanden und Konfirmanden,
Taufen und Trauungen:**
Pfarrerin Kathrin Tewes,
Volkach / Eichfeld

Gemeinde Gerolzhofen

Sylvia Sauer stellt sich vor

Warum ich mich als Organistin für die Erlöserkirche in Gerolzhofen beworben habe, hat zwei Gründe: Erstens möchte ich einfach gerne Gottesdienste spielen und zweitens habe ich so die Möglichkeit, relativ regelmäßig an einem Ort an einer ordentlichen Orgel zu spielen.

Das war bisher nie der Fall, denn ich habe immer an vielen verschiedenen Kirchen gespielt. Da ich „ökumenische“ Eltern habe, war mir der evangelische Gottesdienst nie fremd. Evangelische Gottesdienste habe ich bisher in Volkach, Albertshofen, auf dem Schwanberg und einige Zeit als Vertretung für Frau Balzer in Schweinfurt gespielt.

Als ich in der 2. Klasse war, entschied mein Vater, der damals ein ambitionierter Gitarrist war, dass die „Königin der Instrumente“ das richtige Instrument für mich sei und kümmerte sich um einen Orgellehrer. Die Idee zündete! Mit 12 Jahren spielte ich meine ersten katholischen Gottesdienste und durchlief dann relativ geradlinig den Weg zur Kirchenmusikerin mit C-Prüfung (Mainz), B-Prüfung (Dortmund) und A-Prüfung (Mainz).

Von Anfang an faszinierte mich die alte Musik und die Gregorianik, mit der ich in Mainz intensiv in Berührung kam, aber auch die Moderne mit Komponisten wie Petr Eben, Jean Langlais und Jehan Alain zog mich schon früh in ihren Bann. Außerdem begleiteten mich die Viola da Gamba, das Cembalo und die Blockflöte durch das Studium.



Foto: Sylvia Sauer

Direkt nach dem Studium zog ich heiratsbedingt nach Unterfranken. Seitdem bin ich als freiberufliche Organistin, Chorleiterin und Klavierlehrerin tätig. Immer wieder konnte ich auch Konzert-Projekte im Bereich Alter Musik in unterschiedlichen Besetzungen verwirklichen.

In den letzten Jahren habe ich mich durch Benefizkonzerte für die kleinen und feinen historischen Orgeln vor meiner Haustür eingesetzt, wie z.B. für die Orgel von Johann Adam Schleich von 1699 in Gai-bach. Was meine Arbeit als nebenamtliche Organistin hier betrifft, ist es mir wichtig, dass alle Epochen der Kirchenmusik, von Renaissance bis Moderne im Gottesdienst erklingen dürfen. Optimal ist es, wenn sich Musik und Wort im Gottesdienst ergänzen. Ich freue mich auf ansprechende Gottesdienste und ein musikalisches Miteinander in der Erlöserkirche.

Aus der Chronik...

Gemeindeleben im neuen Gemeindehaus ab 2012

Der Beitrag zur Geschichte der Erlöserkirche im letzten Gemeindebrief beschäftigte sich mit dem Gemeindeleben während der Umbauphase des Gemeindehauses.

44

Fortsetzung der Geschichte der Kirchengemeinde von Ingeborg Kiefer-Heegen

Offiziell heißt das evangelische Gemeindezentrum „Zentrum für Integration und Kultur“ und wird diesem Namen in den folgenden Jahren durchaus gerecht werden. Eine strikte Trennung von Kirche und (Außen-)Welt gibt es nicht mehr.

Brigitte Vogt, Kirchenvorsteherin: „Es sollte weniger das Gebäude im Mittelpunkt stehen, sondern vielmehr der Inhalt, die Begegnungen, die Erfahrungen, die Erkenntnisse, die wir darin gewinnen können. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dieses Kirchengebäude ein Ort der Begegnung für möglichst viele verschiedene Menschen wird: für Junge und Alte, für Hoffende und Zweifelnde, für Kirchnahe und für Kirchnferne. Ich wünsche mir, dass bis 2018 jeder und jede einen Platz in dieser „neuen“ Kirche gefunden hat.“

Gedanken Jugendlicher zum Thema „Jugendkirche“: Wir wollen, dass unsere Kirche nicht nur ein Ort ist, an dem interessante Gottesdienste gefeiert werden, sondern auch Kinoabende, Theatervorstellungen, Ausstellungen, Konzerte und andere Freizeitbeschäftigungen stattfinden können.

Das Gemeindefest im Mai lädt alle BesucherInnen zur Besichtigung sämtlicher Räume ein.

Im Juni findet das vorbereitete Public Viewing anlässlich der Fußball – EM statt. Die geplanten Kinoabende beginnen mit dem Film „Jenseits der Stille“.

Wir gestalten in die Zukunft weisende Gottesdienste - z.B. Frauen predigen über Frauen, Kanzelansprache von Laien, Literaturgottesdienste. Live Night, Taizé-Abend, Youth-Church-Night, wechselnde Ausstellungen machen immer wieder Lust auf Kirche.





Für 20 Schulanfänger mit ihren Schulranzen und Tüte wurde ein eigener Gottesdienst abgehalten.

Dirk Weule und Brigitte Wozniak entwickeln die Idee zu „Gemeinde unterwegs“ = pilgern auf evangelisch. 12 Orte gehören zur Kirchengemeinde Gerolzhofen, sie sollen näher ins Blickfeldgerückt werden. Zuerst werden Bischwind und Dingolshausen besucht. Das „Kleine Stadttheater“ führt in der



Kirche das Stück „Nathan der Weise“ auf. Barbara Stamm ist prominentester Gast. Der Theatergottesdienst im Rahmen der Lutherdekade „Reformation und Toleranz“ mit Regionalbischof Stefan Ark-Nitsche stellt das Theaterstück „Nathan der Weise“ in den Mittelpunkt.



Was geschieht noch in diesen Jahren?

Die Aktion „5000 Brote“ startet, die durch den Umbau notwendige Renovierung der Eule-Orgel wird abgeschlossen, die Ökumenische Palmsonntagsfeier und Kinderkirche im



Spitalgarten versammeln evangelische und katholische Gläubige und beim Gemeindefest steht der Benefizlauf unter dem Motto „Let's BenefeZZ“ zugunsten des Umbaus im Mittelpunkt.

2013 feiern wir 90 Jahre Erlöserkirche bei einem Festgottesdienst mit Regionalbischof Christian Schmidt;

beim anschließenden Gemeindefest eröffnet Bürgermeister Wozniak den neu gestalteten städtischen Vorplatz.

Im August 2014 wird das Pfarrerehepaar verabschiedet, wobei 2. Bürgermeister Erich Servatius die absolut zutreffenden Worte findet: „Ihr habt die Gratwanderung geschafft, Eure offene Art auf die Kirche zu übertragen und habt damit nicht nur ihr, sondern auch Gerolzhofen gut getan“.

Während der folgenden Vakanz gelingt es dem Kirchenvorstand gemeinsam mit Dekan Klöss-Schuster, das vielfältige Gemeindeleben weiter zu pflegen. Ein Bibelgarten entsteht neben der Kirche und auch der Mitarbeiterempfang muss nicht unter den Tisch fallen. Im Sommer 2015 wird eine lebendige, aktive Kirchengemeinde an den neuen Pfarrer Reiner Apel übergeben.

Was? Wann? Wo?

Kirchenmusik

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr
Musik und Texte zur Sterbestunde Christi

Werke zur Passion aus verschiedenen Epochen für
Bass und Orgel

Orgel: Sylvia Sauer, Gesang: Michael Albert,
Texte: Pfr. Reiner Apel

Mittwochs-Treff

Monatliches Begegnungs- und Gesprächsangebot für
Senioren

Treffpunkt 15 Uhr im Gemeindesaal.

26. März

Besuch bei den Sulzheimer Gipshügeln, Treffpunkt
um 15.00 Uhr bei der Kirche, Hin- und Rückfahrt als
Fahrgemeinschaften

30. April

Vor 500 Jahren: Der Bauernkrieg in Süddeutschland,
mit Pfr. Reiner Apel

28. Mai

Das Glaubensbekenntnis von Nizäa – Bekenntnis aller
Christen, mit Pfr. Reiner Apel

25. Juni

Besuch im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim.
Dort ist u.a. eine Sonderausstellung zum Korbflech-
ten zu sehen. Wegen Mitfahrgelegenheiten wenden
Sie sich bitte an das Pfarramt.

Abfahrt um 14.30 Uhr in Gerolzhofen

Angebote der
Diakonie im
Gemeindezentrum
Gerolzhofen



Gruppe für Eltern und Kinder

offen für alle!

Montags, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr,

(außer in den Ferien),

kostenfrei und ohne Anmeldung,

Ramona Nicklas, Tel. 0171 7874124

E-Mail: nicklas.ramona@diakonie-schweinfurt.de

Stillgruppe / Stillberatung

Montags,

17. März 28. April 12. Mai 23. Juni

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Dorina Anders, Tel. 09721 2087-445

E-Mail: anders.dorina@diakonie-schweinfurt.de

GEOparden Leseclub für Kinder in der Stadtbibliothek

Neue Leitung: Janina Ziegler

Claudia Ockl, Tel. 0173 2406176

claudia.ockl@gerolzhofen.de

Handy-Sprechstunde

Möglichkeiten der Nutzung kennenlernen.

Neue Leitung: Chantal Radeck

Kontakt über Pfarramt

Jungschar

zweiwöchentlich freitags von 15:30 - 16:30 Uhr
im Gemeindesaal (außer in den Ferien)

Leitung: Irene Richter

21. März 04. April 02. Mai,
16. Mai 30. Mai 27. Juni

Gottesdienst für Kids

ab ca. 8 Jahren gleichzeitig mit dem Gottesdienst um
9:30 Uhr in der Kirche,
immer am 3. Sonntag im Monat

16. März 20. April 18. Mai 15. Juni

Ökumenische Kinderkirche

Karfreitag, 18. April, 11 Uhr, ökum. Kinderkreuzweg
an der Erlöserkirche

Ostersonntag, 20. April, 11 Uhr, Erlöserkirche

So. 29. Juni, 11 Uhr, Pfr Hersam-Haus, Salzstr. 13

Der neue Kirchenvorstand

Am 20. Oktober fand die Kirchenvorstandswahl statt. Danach
wurden zwei weitere Gemeindeglieder berufen. Am 1. Advent
wurden sie feierlich im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Dies sind die Mitglieder unseres Kirchenvorstands:

Petra Berthold (Rügshofen), Kay Hegner (Gerolzhofen),

Valentina Heiser (Vögnitz), Margot Kirchhof (Gerolzhofen),

Daniel Ott (Gerolzhofen), Edith Pieper (Gerolzhofen)

Dirk Weule (Gerolzhofen), Grace Wolf (Hundelshausen)

Als Vertrauensmann wurde erneut Dirk Weule gewählt,
als Stellvertreter Kay Hegner.

Posaunenchorprobe

donnerstags, 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Leitung Martina Heßmer



Weltgebetstag

Cookinseln - wunderbar geschaffen

Fr., 05. März, 19 Uhr, Pf.-Hersam-Haus

Pfarrer Reiner Apel



47

Foto: privat

Gerolzhofen

Erlöserkirche mit Gemeindezentrum

Dreimühlenstr. 2

Vertrauensmann:

Dirk Weule, Tel. 09382 4991

Stellv. Vertrauensmann:

Kay Hegner, Email: kay.hegner@web.de

Kirchenpfleger: Ludolf Kneuer

Mesnerin: Edith Pieper

Spendenkonto :

Sparkasse Schweinfurt Haßfurt

IBAN DE 15 7935 0101 0000 1119 63

LEOPOLD

Einrichten · Schreinerei

SEIT 120 JAHREN SIND
WIR IHR PARTNER FÜR
INDIVIDUELLE WOHNIDEEN

Leopold Einrichten und Schreinerei
Berliner Straße 108a · 97447 Gerolzhofen
www.leopold-einrichten.de



Beste Bank vor Ort 2025.

Erneut Spitzenplatz!
Unsere Beratung:
Ausgezeichnet!

Persönlich und
digital bieten wir
Ihnen auch im
Jahr 2025
ausgezeichnete
Beratung.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

Dittmeier
GEROLZHOFFEN

Ihr seid zuständig für die Büromaterial-Beschaffung auf der Arbeit?
Egal ob Firmen, Kommunen, Behörden, Schulen oder Kindergärten...
Wir haben einen Büro-Onlineshop und liefern innerhalb von 24 Stunden direkt zu Ihnen.

INTERESSIERT?

Dann schaut vorbei: www.buero-dittmeier.de
oder meldet euch bei uns: 09382/2749792

Wir freuen uns! Über jede Anfrage...

Bgm.-Weigand-Str. 18 · 97447 Gerolzhofen
Montag - Freitag 09:00 - 18:00, Samstag 09:00 - 14:00
☎ 09382/8195 📱 0162/3498829 @ mail@dittmeieronline.de



10 % Rabatt*
*An alle Kunden, die den Onlineshop nutzen
*Nur für den Kauf von Büromaterial
*Nicht auf Kombinationen mit anderen
Angeboten anwendbar
*Anzahl der Rabatte ist begrenzt



caritas

Sozialzentrum Steigerwald

GESICHERTE VERSORGUNG UNTER EINEM DACH!

- » **WOHNSTIFT STEIGERWALD**
Stationäre Langzeit-, Verhinderungs-, Kurzzeitpflege
- » **SOZIALSTATION STEIGERWALD**
Ambulante Pflege, Häusliche Krankenpflege,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Pflegeberatung
- » **BETREUTES WOHNEN**
- » **ESSEN AUF RÄDERN & MITTAGSTISCH**
- » **TAGESPFLEGE**
- » **UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG**
Alltagsbegleitung und Betreuungsassistenz

BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER

» **WWW.CV-GEO.DE**



Philipp-Stöhr-Weg 9
97447 Gerolzhofen
Telefon 09382 6080
E-Mail info@cv-geo.de

IHR ATTRAKTIVER ARBEITGEBER IN DER REGION!
Jetzt bewerben unter www.cv-geo.de/karriere





DACHKONZEPT

THOMAS GERHARD GmbH



Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

www.dachkonzept.net

- ▲ **Neueindeckungen u. Umdeckungen**
- ▲ **Schieferarbeiten**
- ▲ **Spenglerarbeiten**
(Dachrinnen, Kamin- und Gaubenverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ **Asbestsanierung / -entsorgung**
- ▲ **Dachstuhl-sanierung**
- ▲ **Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung**
- ▲ **Einbau von Wohnraum-dachfenster** (Roto und Velux)
- ▲ **Dachbegrünung**
- ▲ **Gerüstbau**
- ▲ **Wartungsvertrag**
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)



Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net

Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12

ZS Café **Zuckerscheune** *Konditorei*

Martina Irlinger
und Christian Enkelmann GbR

Volkacher Straße 33
97332 Volkach-Eichfeld

09381 / 717102
info@zuckerscheune.de
www.zuckerscheune.de



Öffnungszeiten

Do., Fr., Sa., So., Mo. : 10:00 – 18:00 Uhr
Di. und Mi. : Ruhetag

Rosenmontag geschlossen

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen! Bei Interesse informieren Sie sich in Ihrem Pfarramt.

Ihre Anzeige schicken Sie bitte an:
pfarramt.gerolzhofen@elkb.de



Getränke Lieferservice

- ⇒ Bestellung aufgeben per Anruf: 09382/1521 oder e-mail: getraenke-marx@web.de
- ⇒ Leergut bereit stellen
- ⇒ Rechnungsbetrag an den Verkaufsfahrer begleichen oder bequem vom Konto abbuchen lassen

Getränke Marx GmbH
Steigerwaldstraße 45 97447 Gerolzhofen
Telefon 09382-1521 Fax 09382-314291





**AZUBI & FSJ
Stellen frei!**

Pflegefachkraft (m/w/d)

gerne auch mit Gerontopsychiatrischer Qualifikation

Pflegefachhelfer/-in (m/w/d)

Praxisanleiter/-in (m/w/d)

im **Pflegestift Gerolzhofen**

Wir legen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Sie werden durch Fort- und Weiterbildung gefördert. Wir zahlen Diakonietarif, mit 7 Jahren Erfahrung als Pflegefachkraft (Stufe 4) ab 3719,63€ Grundgehalt, plus Zuschläge, zusätzliche Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub und Gesundheitsbudget.

Pflegestift Gerolzhofen
Einrichtungsleitung Silke Pfister
☎ 09382 60 30-119
✉ SPfister@udfm.de



**MITEINANDER
SPASS AN MODE**



**DAS GROSSE MODEHAUS
GEROLZHOFEN**

 [modehaus_ift](#)  [Modehaus Ift](#) Montag - Freitag - 10.30 Uhr - Samstag 9 - 18 Uhr

Bestattungen
HELBIG

**Rosenbergstr. 7 97447 Frankenwinheim
Tel. 09382-5989**



Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Sie bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und werden mit einer Dividende am Bankgewinn beteiligt. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns so stark.



Jetzt Mitglied
werden und
profitieren

VR-MainBank eG
Gerolzhofen · Estenfeld · Bergtheim



anknüpfen



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Volkach**

Gemeindehaus Volkach
Pfarrbüro
Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a
97332 Volkach
Tel. 09381 710820
pfarramt.volkach@elkb.de
e-kirche.de/web/volkach

PfarrerIn Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

PfarramtssekretärIn
Susanne Ungemach
Tel. 09381 710820
Büro: Mi. 16:30 -17:30 Uhr

Telefonseelsorge (kostenfrei)
Tel. 0800
1110111



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Zeilitzheim und Krautheim**

Marktplatz 5
97509 Zeilitzheim
Tel 09381 2470
pfarramt.zeilitzheim@elkb.de
www.zeilitzheim.de

Pfarrstelle vakant -
Vertretung s. S. 33

PfarramtssekretärIn
Heike Berger
Marktplatz 3
97509 Zeilitzheim
Büro: Mi. 14:00 - 17.00 Uhr

Evang.-Luth.
Pfarramt Eichfeld
Seubeltstraße 11
97332 Volkach-Eichfeld
Tel. 09381 2818
pfarramt.eichfeld@elkb.de



**Evang.-Luth. Pfarramt
Erlöserkirche Gerolzhofen**

Dreimühlenstr. 2
97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597
pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
evang-kirche-gerolzhofen.de

Pfarrer Reiner Apel

PfarramtssekretärIn
Manuela Bös
Büro: Mo. + Do.
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

PfarrerIn Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

PfarramtssekretärIn
Ingrid Hofmann-Fey
Büro: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
e-kirche.de/web/eichfeld

